

Anzeigenannahme

hallo
wochenende**Mendini- Haus**Lange Laube 10,
30159 Hannover**Öffnungszeiten:**

Mo. – Fr.: 10 bis 18 Uhr

Sa. 10 bis 14 Uhr

Kostenlose Servicehotline:
0800 / 1 544 233www.wochenblaetter.de**Wir suchen
Verkäufer (m/w/d)****Heimann****Fleischerei • Partyservice****Oesselse • Weidenstraße 6 • Tel.: 0 51 02 / 32 24****fleischerei-heimann@t-online.de**

Di., Do., Fr.: 8 - 12.30 Uhr u. 15 - 18 Uhr · Mi.: 8 - 12.30 Uhr · Samstag: 7 - 12 Uhr

Welche Laatzenener Kirche soll schließen

Soll die St.-Oliver-Kirche in Laatzen-Mitte oder St. Mathilde in Alt-Laatzen geschlossen werden?

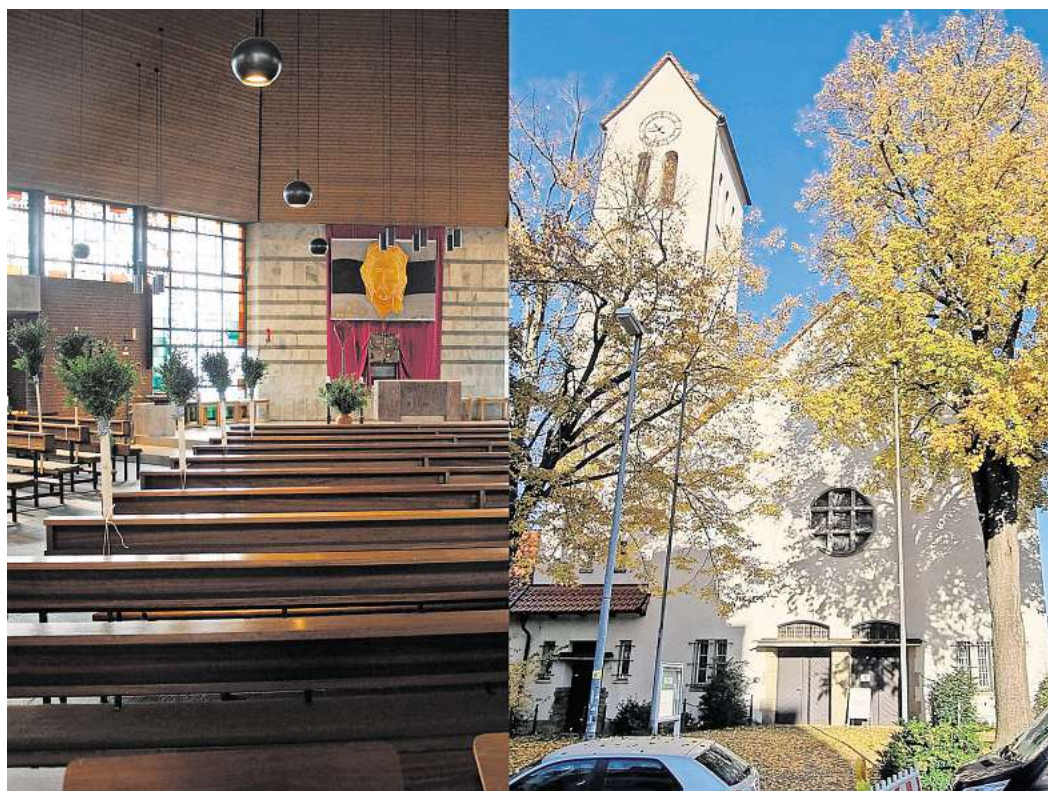
LAATZEN. Welche Laatzenener Kirche soll schließen? Die katholische St.-Oliver-Kirchengemeinde ruft ihre Mitglieder dazu auf, noch in diesem Monat über diese Frage abzustimmen. Die Gemeinde hat an ihre rund 4500 Mitglieder bereits Wahlunterlagen verschickt.

Dass eine der drei katholischen Kirchen in Laatzen vor dem Aus steht, ist schon länger bekannt: Wegen sinkender Mitgliederzahlen und Nachwuchsmangels beim Haupt- und ehrenamtlichen Personal sind die Gemeinden im Bistum Hildesheim zu Einschränkungen ge-

zwungen, heißt es zur Begründung.

In Laatzen bedeutet dies auch Einschnitte bei den Gebäuden. „Die Pfarrgemeinde St. Oliver muss sich von einer ihrer Kirchen trennen: Entweder hat die Kirche St. Mathilde in der Eichstraße eine Zukunft oder die Kirche St. Oliver in der Pestalozzistraße“, schreiben Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat im Brief an die Mitglieder, der den Wahlscheine beiliegt.

Dass die Wahl auf die beiden Immobilien und nicht etwa auf St. Josef in Gleidingen fiel, hängt auch mit anstehenden Instandhaltungsarbeiten zusammen, über die die Mitglieder ebenfalls eine Übersicht erhalten haben. Bei St. Mathilde in Alt-Laatzen stehen die Heizung, die Schallfenster im Turm, die Kirchturmuhr und der behindertengerechte Umbau auf der Liste. Zudem gibt es Feuchtigkeit im Keller. Bei St. Oliver geht es ebenfalls um die Heizung, aber auch um den Zustand der Flachdächer, die Kanalisation inklusive Vorplatz und Sanitäranlagen. Zugleich listen Pfarrgemeinderat und Kirchen-



Welche Kirche soll bleiben: St.-Oliver-Kirche in Laatzen-Mitte (links) oder St.-Mathilde in Alt-Laatzen?
Fotos: Astrid Köhler/Johannes Dorndorf

vorstand die jeweiligen Vorteile beider Standorte auf. So ist St. Mathilde gut per Stadtbahn erreichbar, befindet sich in der Nähe zum eigenen Kindergarten und verfügt über Gemeinderäume und Männerkeller. St. Oliver liegt hingegen zentraler und

hat viele Parkplätze sowie Räume in unterschiedlichen Größen.

Die Schließung soll nicht sofort erfolgen. „Die Kirche werden wir zu einem späteren Zeitpunkt schließen und für sie nach neuen Nutzungsmöglichkeiten

suchen“, schreiben Kirchenvorstand und Gemeinderat.

Die Wahlscheine müssen bis Sonntag, 17. November, 13 Uhr, in verschlossenen Umschlägen zurückgeschickt oder abgegeben werden. „Vor und nach den Sonntagsgottesdiensten stehen

(auch in Gleidingen) dafür Wahlurnen bereit“, heißt es im Anschreiben. Einige Mitglieder hätten schon jetzt ihr Votum abgegeben, berichtet Kellner. „Wir haben schon mehr als 100 Wahlscheine in der Urne“, berichtet Pfarrer Thomas Kellner.

Die Auszählung soll dann am selben Tag um 13 Uhr beginnen. Parallel zu den Stimmen der Gemeindemitglieder werden auch die des Kirchenvorstands und des Pfarrgemeinderats ausgezählt, die zeitgleich angeschrieben wurden. Dabei könnte das Mitgliedervotum zum Zünglein an der Waage werden: Die Beschlüsse von Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat würden jeweils mit 40 Prozent gewichtet, die Mitgliederentscheidung mit 20 Prozent. „In seiner letzten Sitzung hat der Kirchenvorstand von St. Oliver eine Selbstverpflichtungserklärung abgegeben, sich an das Ergebnis der Wahl zu binden“, versichert Kellner.

Das Ergebnis der Auszählung wird dann unter anderem auf der Internetseite der Gemeinde bekannt gegeben. Wer möchte, kann der Auszählung im Pfarrzentrum von St. Oliver beiwohnen – und sich im Vorfeld schon einstimmen. Im Anschluss an den Gottesdienst um 11 Uhr gibt es am Wahltag die traditionelle Gemeindegottesdienstsuppe.

Schnell sein zahlt sich aus.

Nur im November
bis zu
120 €
sparen

**Wissen, was Hannover
und die Welt bewegt.**

Und so geht's: QR-Code scannen,
telefonisch ☎ 0800 12 34 304 (kostenfrei) oder
online bestellen unter abo.NeuePresse.de/schnell

**Neue Presse**

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Drei Verletzte nach Wohnungsbrand in Pattensen

120 EINSATZKRÄFTE, die Polizei ermittelt. Verdacht auf schwere Brandstiftung.

PATTENSEN. Bei einem Brand in einem Mehrfamilienhaus in Pattensen sind am Freitagnachmittag vergangener Woche drei Menschen leicht verletzt worden. Nach Polizeiangaben brach das Feuer gegen 14 Uhr in einer Dachgeschosswohnung des Hauses am Klußweg aus. Die Polizei ermittelt wegen Verdachts auf schwere Brandstiftung. Entdeckt wurde das Feuer zunächst durch einen Zeugen, der die Rettungskräfte informiert hatte. Als die um 14.10 Uhr alarmierte Feuerwehr am Einsatzort eintraf, habe sich der Brand als großer herausgestellt als anfangs gemeldet, berichtet Stadtbrandmeister Henning Brüggemann. Die Feuerwehrleute drangen unter Atemschutz in das Gebäude ein und konnten die Flammen schon nach kurzer Zeit erstickten.

DREI LEICHTVERLETZTE

Laut Polizei kamen die 44-jährige Bewohnerin und ein Zeuge leicht verletzt in umliegende Krankenhäuser. Eine Feuerwehrfrau wurde mit Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung medizinisch behandelt. Die Wohnung ist laut Polizei und Feuerwehr derzeit



Feuer im Dachstuhl: Nach Eintreffen der Feuerwehr schlagen hohe Flammen aus einem der Fenster des Mehrfamilienhauses am Klußweg. Foto: Erwin Schütterle

nicht mehr nutzbar. Weil die Feuerwehr für das gesamte Gebäude den Strom abschalten musste, galt auch das übrige Gebäude als zunächst nicht bewohnbar. Die Bewohner der anderen Wohnungen wurden in Hotels und in Privatunterkünften untergebracht. Die Schadenshöhe ist unbekannt, die Ermittlungen dauern an.

WAR ES BRANDSTIFTUNG?

Vor Ort war schnell von möglicher Brandstiftung die Rede. Es

sollen ein oder mehrere Benzinanker gefunden worden sein. Die Polizei äußerte sich nicht näher dazu. Es sei allerdings ein Strafverfahren wegen des Verdachts auf schwere Brandstiftung eingeleitet worden, bestätigte ein Polizeisprecher. Einzelheiten seien Gegenstand der aktuellen Ermittlungen.

Der Feuerwehreinsatz war gegen 16.10 Uhr zunächst beendet. Eine Stunde später musste die Ortsfeuerwehr Pattensen den Klußweg wegen Nachlöscharbeiten erneut anfahren.

„Dies ist nicht ungewöhnlich, lassen sich doch nicht alle heißen Stellen trotz modernster Technik ausfindig machen“, sagte Stadtbrandmeister Brüggemann. Nach knapp einer Stunde sei auch dieser Einsatz beendet gewesen.

Polizei, Feuerwehr und Rettungskräfte waren mit einem Großaufgebot im Einsatz. Involviert waren 120 Kräfte mit 20 Fahrzeugen, darunter die Ortsfeuerwehren Pattensen, Koldingen, Hüpede, Arnum und Laatzen.

Dieser Preis
haut jeden um...

Maik OTHMER

Haustür- und Terrassendachstudio

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter

Fon 0 50 66 / 90 26-0
www.tischlerei-othmer.deBäckerstraße 3A
31157 Sarstedt-HottelnMontag bis Freitag 9 – 18 Uhr
Samstags 10 – 13 Uhr**Sonntags Schautag
von 13.00 – 17.00 Uhr**

Folgen Sie uns auf

**2.999,00 €**
inkl. Montage und MwSt.**Alu-Haustür des Monats Dezember**
Wärmeged. Alu-Haustür komplett inkl. Montagearbeiten
in 20 verschiedenen Farben lieferbar**4.999,00 €**
inkl. Montage und MwSt.**Alu-Terrassendach**

Maße: 4000 x 3000 mm

inkl. 10 mm Verbundsicherheitsglas in 3 verschiedenen Farben